



Von Lampenfieber keine Spur: Deborah Sasson und Gunther Emmerlich posieren gestern Abend kurz vor Beginn der Aufführung vor dem Arolser Residenzschloss. (Foto: -es-)

900 Zuschauer erleben Freiluftaufführung im Arolser Schlosshof

Mozart und Deborah verzaubern

Von Elmar Schulten

BAD AROLSEN. Mozarts „Zauberflöte“ hat schon Generationen von Musikliebhabern begeistert. Und wenn die Rolle der Pamina dann auch noch mit einem bezaubernden Weltstar wie der stimmgewaltigen Deborah Sasson besetzt ist, dann lässt sich auch das Arolser Publikum gerne verzaubern. So geschehen gestern Abend unter freiem Himmel vor der Kulisse des Residenzschlosses.

Die aktuelle Neuinszenierung von Regisseur Christian von Götz orientiert sich an Mozarts Original und auch beim Bühnenbild wurden keine großen Experimente gemacht. Das Stück lebt von seinen weltbekanntesten Arien wie „Der Vogelfänger bin ich ja“ und „Dies Bildnis ist bezaubernd schön“, die vom international besetzten Ensemble sauber interpretiert wurden.

Als Sarastro glänzte Gunther Emmerlich mit seinem tiefen Bass. Ihm zu Füßen kniete am Ende des ersten Aktes

eine jugendlich leicht auftretende, aber gesanglich stets kräftige Pamina alias Deborah Sasson, die schon im vergangenen Sommer mit einer Neuinszenierung des „Phantoms der Oper“ im Arolser Schlosshof aufgetreten ist.

An Bad Arolsen haben beide großen Künstler beste Erinnerungen, wie die Publikumsliebblinge vor ihrem Auftritt verriet. Von Lampenfieber war bei den beiden Profis jedenfalls nichts zu spüren. Schließlich sind beide seit Jahren auf vielen internationalen Bühnen zu Hause. Seit Anfang August ist die Truppe mit der „Zauberflöte“ auf Tournee. Fast jeden Tag gibt es eine neue

Aufführung in einer neuen Stadt. Von Mönchengladbach über Aschaffenburg kam das Ensemble nach Bad Arolsen. Von hier aus geht's weiter nach Lorsch und Bispingen. Trotz aller Hektik hinter der Bühne fanden Deborah Sasson und Gunther Emmerlich gestern Abend kurz vor ihrem Auftritt noch die Muße zu einem kurzen Interview und zur Begegnung mit ihren Fans. Bei einer WLZ-Verlosung hatten Fritz Schultze aus Bad Arolsen, Anette Obermann aus Schreufa und Cornelia Bretag aus Bad Wildungen Karten für eine Begegnung mit den Künstlern und handsignierte CDs gewonnen.



Begegnung mit einem Weltstar: Deborah Sasson signiert CDs für v.l. Gisela und Fritz Schultze aus Bad Arolsen, Volker und Anette Obermann aus Schreufa und Cornelia und Annika Bretag aus Bad Wildungen. (Foto: -es-)